

Pressemeldung

B3 macht Schule

Die Frankfurter Biennale des bewegten Bildes bekommt einen Ableger für den Nachwuchs

(Frankfurt/Main, 25. Juli 2014) Eine eigene TV-Serie drehen, einen Soundteppich für Hörspiele komponieren oder selbst Charaktere für ein Videogame kreieren? Die B3 Autumn School macht es möglich. Der Ableger des Festivals „B3 Biennale des bewegten Bildes“ versammelt im Herbst zum ersten Mal den kreativen Nachwuchs aus der Region Frankfurt, aus Deutschland und Europa. Vom 29. September bis 4. Oktober 2014 sind Professionals, Studenten und Auszubildende eingeladen, die neuesten Trends in den Bereichen Film, Games, TV, Radio, Sound und Kunst hautnah und praktisch zu erleben. Speziell für Schüler und Lehrer konzipierte Workshops und Veranstaltungen erweitern das Programm.

„Hessen zeigt damit wieder einmal seine Stärke als Medienstandort, der sich durch Dynamik und Innovationsfreude auszeichnet. Initiativen wie die B3 Biennale des bewegten Bildes steigern die Attraktivität der Rhein-Main-Region zusätzlich für die europäische Kulturszene“, erklärt der hessische Kunst- und Kulturminister Boris Rhein.

Regionale, nationale und internationale Experten geben an sechs Tagen ihre Erfahrungen in diversen Workshops, Masterclasses und Labs weiter. Aus dem Ausland haben sich u. a. die US-amerikanische Medienkünstlerin Lucy Raven, der kanadische Filmproduzent David Gerson, der Audiokünstler Eric Leonardson (USA) und der britische Transmedia-Spezialist Ian Ginn angekündigt. Die Teilnehmer werden mit den Referenten gemeinsam an innovativen und nachhaltigen Projekten arbeiten, die dann auf der Biennale 2015 vorgestellt werden.

Die thematische Bandbreite reicht von der Entwicklung einer Fernsehserie, der Schaffung von 3D-Soundlandschaften über die Entwicklung von Transmedia-Projekten oder die Verfilmung von Gedichten bis hin zur Förderung literarischer Kompetenzen mit Hilfe von Videospiele.

Zur Premiere der B3 Autumn School werden mehrere hundert regionale, nationale und internationale Teilnehmer erwartet. Veranstaltungsorte sind u. a. die Städelschule und der Portikus, das Museum Angewandte Kunst, das Deutsche Filmmuseum, das Deutsche Architektur Museum, das Museum für Kommunikation sowie die Villa Metzler.

„Wir wollen die B3 Autumn School zu einem Dreh- und Angelpunkt für Studierende aller Film- und Medienbereiche und zu einer nationalen und internationalen Plattform für neue professionelle Kontakte entwickeln“, sagt der künstlerische Leiter der B3 Prof. Bernd Kracke. „Für Schüler wiederum bietet die B3 Autumn School die Möglichkeit, sich kreativ und medial weiterzubilden. Sie bekommen Einblicke in die verschiedenen Medien- und Kreativbranchen, die sie in der klassischen schulischen Ausbildung oder Lehre so nie erhalten würden.“

Parallel zur B3 Autumn School etabliert sich der B3 Think Tank. Hier treffen sich die an der B3 Autumn School lehrenden Experten und weitere Gäste zu einem Mediengipfel, um zukunftsweisende Themen der verschiedenen Medienbranchen gemeinsam zu erörtern. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden in die inhaltliche Planung der B3 Biennale 2015 einfließen. Am Think Tank werden sich auch die Mitglieder des künftigen B3 Advisory Boards beteiligen, das nationale und internationale Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Medien, Wissenschaft, Finanzen und Wirtschaft unter dem Dach der B3 vereint.

Zum aktuellen B3 Think Tank-Team gehören u. a. bekannte irische Künstler John Gerrard; Rob Kraitt, Agent bei der renommierten Künstleragentur Casarotto Ramsay & Associates in London; Drehbuchautor und Regisseur Barney Cokeliss (RSA Film London); Frédéric Boyer, künstlerischer Direktor des Tribeca Film Festival (USA); Uri Aviv, Festivaldirektor des bekannten Science Fiction Festivals Utopia in Tel Aviv; Bernd Kracke; Alan Shapiro, Dozent an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, sowie Martina Theininger, Freie Autorin und Regisseurin aus Wien.

Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG) in Kooperation mit der Hessischen Film- und Medienakademie (hFMA). Die Träger der B3 sind das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), die Hessische Landesmedienanstalt LPR und die Stadt Frankfurt am Main. Gefördert wird die B3 Autumn School 2014 von der Dr. Marschner Stiftung, der Friederichs Stiftung und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain.

Alle Informationen und Details zur Anmeldung unter www.b3biennale.com.

Pressekontakt

Susanne Tenzler-Heusler,
Tel. 0173/3786 601,
presse@b3biennale.com